

8 Ziele und Empfehlungen auf Ebene der Infrastruktur

8.1 (Bezirks-) Sportaußenanlagen

Aus Sicht der Planungsgruppe (Stärken-Schwächen-Analyse) ist die Stadt Neuss mit Sportaußenanlagen (Groß- und Kleinspielfelder) – rein rechnerisch – gut versorgt. Nach Meinung der Planungsgruppe ist aufgrund dieser guten Versorgungslage, der demographischen Entwicklung und des damit verbundenen abnehmenden Bedarfs an Sportaußenanlagen eine Erhöhung der Anzahl der Sportplätze nicht notwendig, sondern im Fokus steht eher ein in sich schlüssiges Infrastrukturkonzept und eine qualitative Aufwertung ausgewählter Standorte.

Leitziel:

Die bisherige Struktur der Bezirkssportanlagen in Neuss soll mittelfristig in ein in sich schlüssiges und abgestimmtes Infrastrukturkonzept verändert werden, das qualitativ hochwertige Sportanlagen mit Zentralitätsfunktion (Sportzentren und größere Freizeitsportanlagen) und dezentrale Anlagen vorsieht.

Empfehlungen und Maßnahmen:

- Kriterien für den Bau von Kunstrasenplätzen: Um transparente und damit nachvollziehbare sportpolitische Entscheidungen für den Bau künftiger Kunstrasenplätze zu erhalten, empfiehlt die Planungsgruppe folgende Entscheidungskriterien neben einer geographischen Verteilung:
 - ✓ Bereitschaft zur gemeinsamen Nutzung
 - ✓ Zentrale Lage in einem Einzugsbereich einer gewissen Größe
 - ✓ Gute Erreichbarkeit und Verkehrsanbindung (ÖPNV, PKW, Fahrrad)
 - ✓ Ausreichende Zahl von (vorhandenen) Parkplätzen oder Möglichkeit, diese zu schaffen
 - ✓ Hohe Auslastung durch Vereinssport (Anzahl der Mannschaften; höhere Spielklasse, Qualität der Trainer und der Nachwuchsarbeit).
 - ✓ Relativ hohe Schulnutzung
 - ✓ Technische Voraussetzungen (Raumressourcen, Planungsrecht, Ausbau- und Erweiterungsmöglichkeiten)
 - ✓ Vorhandensein von mehreren Fußball-Großspielfeldern oder ggf. Kleinspielfeldern

- Sportzentren mit Zentralitätsfunktion für Leichtathletik, American Sport sowie Tennis- und Hockey: Die bisherige Struktur der Bezirkssportanlagen in Neuss soll dahingehend verändert werden, dass von den bestehenden Bezirkssportanlagen (BSA) ausgewählte BSA als qualitativ hochwertige Sportzentren für den Vereinssport (Hauptsportart) dienen, d.h. diese Sportzentren bieten sehr gute Bedingungen für eine Hauptsportart unter Beibehaltung anderer Sportarten und sollen vereinsübergreifend genutzt werden. Folgende Standorte werden von der lokalen Planungs- und Expertengruppe bereits als Sportzentren gesehen:
 - Ludwig-Wolker-Anlage: Zentrum für Leichtathletik
 - Weckhoven: Zentrum für American Sports
 - Jahnstadion: Zentrum für Tennis- und Hockeysport

- Sportzentren mit Zentralitätsfunktion für den Fußballsport: Um den Fußballsport in Neuss angemessen abzudecken, bedarf es im Vergleich zu den oben genannten Sportarten mehrere Sportzentren, die sich idealerweise über das Stadtgebiet verteilen. Die Zentren für Fußball sollen einen Kunstrasenplatz aufweisen und - sofern von einem Verein keine vollständige Auslas-